Tips

A PRODUCT OF APA-DEFACTO CLIPPING SERVICE

Ischler Ruhestätten von Promis digital auffindbar

Tips/Gmunden | Seite 8 | 26. Oktober 2016
Auflage: 46.800 | Reichweite: 54.591

Verein Zur Erinnerung

„FRIEDHOFSFÜHRER“

Ischler Ruhestätten von Promis digital auffindbar

BAD ISCHL. Ein Dokumentationsprojekt der besonderen Art präsentieren der Verein „Zur Erinnerung“, der Ischler Heimatverein und die Stadtgemeinde am Samstag, 29. Oktober, um 10 Uhr auf dem Ischler Friedhof.

Vorgestellt wird eine Kombination aus analogem und digitalem Friedhofsführer. Als Ergebnis des gemeinsamen Kooperationsprojektes soll die Erinnerung an bedeutende Persönlichkeiten, die hier ihre letzte Ruhe gefunden haben, langfristig lebendig gehalten werden.

Der Ischler Friedhof ist letzte Ruhestätte so mancher berühmter Persönlichkeit. Deren Gräber können Besucher nun auch digital besuchen. Foto: Verein Zur Erinnerung

Spurensuche am „schönsten Friedhof der Welt“

Die Schriftstellerin Hilde Spiel, die selbst am Bad Ischler Friedhof bestattet ist, beschrieb diesen einst als den schönsten der Welt. Unbestritten ist jedenfalls seine Geschichtsträchtigkeit, denn zahlreiche bedeutende Persönlichkeiten wie Leo Perutz, Franz Lehár oder Gustav Freytag sind hier beigesetzt worden. Der neu erschienene „Ischler Friedhofsführer“ von Kurt Eckel bietet als analoge Komponente des Erinnerungsprojekts profunde Daten rund um Persönlichkeiten und ihre Ruhestätten.

Der Verein „Zur Erinnerung“ erweitert den Erinnerungsraum zusätzlich um die digitale Facette: Die im Buch vermittelten Daten werden somit auch im Internet bereitgestellt. Friedhofsbesucher mit Smartphone können damit einen geführten Rundgang erleben und die einzelnen Grabstätten rasch auffinden. QR-Codes an ausgewählten Grabsteinen ermöglichen es außerdem, Informationen über bestattete Personen zu erhalten. Alle digital dokumentierten Gräber des Friedhofs sind somit unter http://zurerinnerung.at/badischl zugänglich. ■

Alle nötigen Lizenzgebühren sind vertraglich geregelt.

APA DEFACTO